

3. Ausstellungsplanung Museum Schloss Neu-Augustusburg

Herr Schmager berichtet über die vergangenen Ausstellungen im letzten Jahr sowie über die weiteren Planungen.

Herr Kunze fragt nach, wann der barrierefreie Zugang für das Museum geplant ist. Perspektivisch ist im Jahr 2018 und damit zur Neu-Eröffnung der Schuhausstellung damit zu rechnen.

Die Rückgabe des Schlosses an die Stiftung Burgen & Schlösser wird durch Herrn Walther favorisiert. Die Stadträte tauschen sich zu dieser Thematik aus. Eine Nachfrage bei der Stiftung Burgen & Schlösser sollte angestrebt werden.

4. Aufnahme in den Verein Saaleradweg e.V.

Herr Brückner stellt vor, welche Aktivitäten durch den Saaleradweg e.V. geplant sind und wovon die Stadt profitieren könnte. Dazu gehören:

- neues Design
- Neukonzeption Broschüre
- neuer Internetauftritt (Meldung über zentrale Sperrungen/ Nachrichten)
- Befahrung der „Brennpunkte“
- Bildung AG Marketing und AG Infrastruktur

Herr Riemer bittet um Bereitstellung des im § 2 Abs. 2 Satz 2 erwähnten Entwicklungskonzeptes. Die Verwaltung wird es den Ausschussmitgliedern übersenden.

Beschlussempfehlung

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels den Eintritt in den Verein Saaleradweg e.V. zu beschließen.

Abstimmung:

Stadträte

dafür: 11 dagegen: - Enthaltung: -

Sachkundige Einwohner

dafür: 3 dagegen: - Enthaltung: -

5. Informationen zur Betreuung des Heinrich-Schütz-Hauses

Herr Risch berichtet ausführlich über die Situation des Heinrich-Schütz-Vereines und die erfolgten Schritte in den letzten Wochen. Am 22.01.2015 gab es einen gemeinsamen Termin beim Landesverwaltungsamt. Der Heinrich-Schütz-Verein wird einen neuen Fördermittelantrag stellen und eine neue Konzeption mit internationalem Schwerpunkt erarbeiten.

In der nachfolgenden Diskussion der Stadträte wird erneut angesprochen, dass über eine Übernahme des Heinrich-Schütz-Hauses durch die Stadt nachgedacht werden sollte. Auch ist zu hinterfragen, ob das Heinrich-Schütz-Haus eine Direktorin benötigt oder auch eine andere Betreiberform in Form eines Sachgebietes bei der Stadt möglich ist.

6. Benennung eines Weges in der Ortschaft Markwerben - Korrektur des Stadt-

ratsbeschlusses vom 13.11.2014

Beschlussempfehlung

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels zu beschließen, dass der nachfolgend beschriebene Weg in der Ortschaft Markwerben den Namen „Friedrich-Berger-Weg“ erhält.

Der Weg beginnt an der Einmündung zur Roßbacher Straße, ca. 60 Meter nordwestlich nach der Einmündung der Gemeindestraße Rodelbahn in die Roßbacher Straße. Er verläuft dann in westlicher Richtung und mündet nach ca. 1.200 Meter in die Gemeindestraße Salpeterhütte ein. Zu diesem Weg gehört eine von diesem nach ca. 680 Metern abzweigende Teilstrecke, die zunächst in südlicher Richtung bis zum Aussichtsturm verläuft und von dort ca. 450 Meter weiter in westlicher Richtung, bis sie ohne weitere Anbindung endet.

Abstimmung

Stadträte

dafür: 11 dagegen: - Enthaltung: -

Sachkundige Einwohner

dafür: 3 dagegen: - Enthaltung: -

7. Antrag auf Einrichtung einer Ehrengrabstätte

Herr Stehlik berichtet als Angehöriger ausführlich über Otto Böhme. Er betont, dass die Pflege und Gestaltung weiterhin bei den Hinterbliebenen bleibt und dies auch vertraglich vereinbart wird.

Die Ausschussmitglieder möchten generelle Aspekte zu Ehrengrabstätten zunächst geklärt wissen. Dazu gehören die Kennzeichnung einer solchen Ehrengrabstätte, aber auch eine Richtlinie, unter welchen Voraussetzungen eine Umwandlung in eine Ehrengrabstätte erfolgen kann.

Der Kulturausschuss befürwortet den gestellten Antrag. Bevor dieser jedoch durch den Stadtrat beschlossen wird, sollten die vorgenannten Punkte geprüft und mit dem Kulturausschuss beraten werden.

Beschlussempfehlung

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die oben benannte Grabstätte nach Ablauf der Nutzungszeit in eine Ehrengrabstätte umzuwandeln. Entsprechend der Antwort der Verwaltung vom 25.01.2013 ist mit den Nachkommen die Pflege der Grabstätte vertraglich zu vereinbaren.

Abstimmung

Stadträte

dafür: 10 dagegen: - Enthaltung: 1

Sachkundige Einwohner

dafür: 3 dagegen: - Enthaltung: -

8. Mitteilungen und Anfragen

Frau Schulze führt aus, dass das Lutherjahr bevorsteht. In diesem Zusammenhang gab es die Bitte durch den Ortschaftsrat Boraus die dortige Luthersäule zu sanieren. Dieser Schwerpunkt sollte in Angriff genommen werden.

Herr Kunze bemängelt, dass bei Veranstaltungen im Kulturhaus (z.B. Neujahrskonzert) Blumenschmuck an der Bühne fehlt.

Herr Brückner wird diese Information an das Kulturhaus weitergeben.

Mitteilungen Verwaltung:

- Frau Riewe-Bez wird als Vertretung für Frau Köhler vorgestellt.
- Messerückwand ist fertig gestellt und die meisten Vorschläge der Stadträte wurden eingearbeitet.
- Teilnahme an der Familienmesse Kunterbunt in Magdeburg – Frau Struve und Frau Riewe-Bez

Frau Schulze hat in Zusammenarbeit mit Herrn Riemer mehrere Wege für einen Spaziergang durch Weißenfels erarbeitet. In weiterer Zusammenarbeit mit Herrn Brückner und Frau Riewe-Bez könnte ein Flyer „Grüne Wege in Weißenfels“ entstehen.

Gudrun Schulze
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin